

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

319 (21.11.1878) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. Erstes Blatt.

Donnerstag den 21. November

1878.

## Ausschluß-Erkenntnis.

Nr. 56987. Die Gant gegen Kaufmann Adolf Fischer und dessen Ehefrau Lina geb. Neubeck von Mühlburg betr. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1878.

Großh. Amtsgericht.

J. B. v. R.  
Ba III.

## Gant-Edict.

Nr. 54720. Nachdem gegen Schweizerhofwirth Heinrich Biegler von hier durch dieseitiges Erkenntnis vom 8. Oktober d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 3. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 9. November 1878.

Großh. Amtsgericht.

Bechtold.

## Gant-Edict.

Nr. 57656. Nachdem gegen Zimmermeister Anton Fuller son. von hier durch dieseitiges Erkenntnis vom 17. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 10. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 13. November 1878.

Großh. Amtsgericht.

Bechtold.

## Gant-Edict.

Nr. 57724. Nachdem gegen den Weber Ludwig Hager und dessen Ehefrau Sophie, geb. Seig von Ruckheim, durch dieseitiges Erkenntnis vom 28. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 13. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeiden des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 15. November 1878.

Großh. Amtsgericht.

Bechtold.

## Männerhilfsverein.

31. Da im Monat Januar l. J. ein neuer Ausbildungskurs für das freiwillige Krankenträger-Corps beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 27 der Statuten desselben die jüngeren Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträger-Corps auf.

Exemplare der Statuten und Anmeldebogen zur Einzeichnung liegen von heute bis 15. Januar l. J. auf:

bei Herrn E. Volk, 1. Commandanten der freiwilligen Feuerwehr,

„ „ Wilhelm Krautinger, Mechaniker, Langestraße 193,

sowie auf unserer Kanzlei im Schloßchen (Herrenstraße 45).

Wir bringen den bisherigen Mitgliedern des freiwilligen Krankenträger-Corps dabei den §. 7 der Statuten in Erinnerung.

Karlsruhe, den 16. November 1878.

Der Vorstand.

## Versteigerungs-Zurücknahme.

Die in der Gantsache gegen Karl Däschner, Kaufmann von hier, auf den 21. und 22. d. M. angekündigte Fahrnißversteigerung wird im Auftrag des Gantrichters bis auf Weiteres zurückgenommen.

Karlsruhe, den 20. Nov. 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hügler, Gerichtsvollzieher.

### Serberge zur Heimath.

Unserer Anstalt sind an weiteren Geschenken zugesprochen: Von Herrn Hummel in Mannheim 20 M., Un- genannt 10 M., desgl. 3 M., desgl. 1 M., aus der Hausbüchse 11 M., von Herrn Badermeister Burkhart durch Zinsnachlaß 13 M. 71 Pf. Ferner wurden uns auch durch Herrn Rentier Chr. Stelz 5 M. als Erstlings- gabe für eine dreijährige Christbescherung eingehändigt.

Indem wir für sämtliche Gaben unsern wärmsten Dank aussprechen, ermuntern uns die letztgenannte Gabe zu der freundlichen Bitte um weitere Geschenke an Geld und Naturalien zu diesem Zwecke, damit uns auch in diesem Jahre eine gesegnete Weihnachtsfeier wieder ermöglicht wird.

Zur Empfangnahme solcher Gaben sind außer dem Hausvater Kröle in noch gerne bereit die unterzeich- neten Mitglieder des Verwaltungsrathes: Chr. Billig, Bauunternehmer, Freiherr C. A. v. Göler in Sulz- feld, Gräff, Buchhändler, Jacob, Revisor, Schleich sen., Rentner, W. Stelz, Schlossermeister, Bernhard Stolz, Seltnermeister.

### Thierschutzverein.

### Aufruf zur Unterstützung.

Die Pferde zweier hiesigen Drotschkenkutscher sind wegen Roghverdacht seit bereits sieben Wochen zum Schutze gegen Ausbreitung der Roghkrankheit in hiesiger Stadt der polizeilichen Stallperre un- terworfen und dauert dieselbe noch weitere fünf Wochen an. Beide Kutscher sind dadurch gänzlich verbienslos geworden. Die Futtervorräthe sind aufgezehrt und die Mittel zur weiteren Beschaffung erschöpft. Sollten die Pferde, die einzige Nahrungsquelle der Betreffenden, erhalten bleiben und nicht dem Verhungern preisgegeben werden, so ist Hilfe von außen dringend nöthig.

Wir richten daher an die hiesige Einwohnerschaft die Bitte, durch Leistung von Unterstützungsbeträgen die Mittel zur Erhaltung der Pferde zu beschaffen und damit den gänzlichen Ruin der beiden so schwer betroffenen Familien abwendig zu helfen.

Zur Empfangnahme von Beiträgen in Geld ist das Kontor des Tagblattes gerne bereit. Den- jenigen, welche allenfalls Naturalunterstützung zu geben geneigt sein sollten, wird durch das Kontor des Tagblattes Näheres bezüglich des Abgabedortes mitgetheilt.

Karlsruhe, den 18. November 1878.

Der Vorstand.

### Karlsruher Pferdebahn.

Von heute ab werden wir, wenn es gewünscht wird, bei dem Wechseln von Geld für die Strecke auf der Langenstraße Marken: 15 Pf.

**Karlsruher Pferdebahn, 15 gestempelt,**

für die Bahnhof- und Mühlburger Strecke Marken: 10 Pf.

**Karlsruher Pferdebahn, 10 gestempelt,**

in Zahlung zurückgeben.

Statt der Abonnement-Bücher — 25 Stück 3 Mark — geben wir für die Folge 25 Stück Abonnement-Marken

**Karlsruher Pferdebahn, A gestempelt,**

aus, welche bei den Controlleuren und am Bureau der Pferdebahn, sowie bei Herrn Horchler und auf dem Bureau des Landesboten zu haben sind.

Bei größeren Einkäufen überlassen wir verehrlichen Monats-Abonnenten 100 Stück Marken — A gestempelt — für 10 Mark, und geben wir diese vorläufig nur am Bureau der Pferdebahn am 30. und 31. 1. und 2. jeden Monats ab; die Conducteurs sind beauftragt, auch schriftliche Bestellungen für den Bezug dieser Marken entgegen zu nehmen, und es werden dann dieselben Ende des Monats den geehrten Abonnenten, wie bisher die Monatskarten, persönlich behändigt. Die Monatskarten für Schüler behalten nach wie vor Gültigkeit.

Hochachtungsvoll  
**Karlsruher Pferdebahn.**

### Bersteigerung von Baupläzen.

Die Rheinische Baugesellschaft in Liq. setzt 25 Baupläze im frü- heren Langensteinschen Garten der Bersteigerung aus. Dieselbe findet

**Dienstag den 26. November d. J., 9 Uhr Vormittags,**

in unserm Geschäftslokale statt, woselbst Situationspläne, Steigerungs- bedingungen und Preisverzeichnis zur Einsicht aufliegen

2.1. Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe in Liquidation.

### Verkauf eines Wohnhauses.

3.2. Das den Erben des Generalleutenants Philipp von Faber dahier zugehörige, zwei- stöckige Wohnhaus mit Vorplatz, Hof und Garten, Waldhornstraße Nr. 20, taxirt zu 71,000 M wird der Erbtheilung wegen am

**Montag den 25. November l. J.,**

**Nachmittags 2 1/2 Uhr,**

im Hause selbst, Waldhornstraße 20, 2. Stock, einer zweiten Bersteigerung ausgesetzt, wobei der end- gültige Zuschlag mit Genehmigung der Betheiligten auf jedes annehmbare Gebot, auch unter dem Schätzungspreis, erfolgt.

Auch kann inzwischen ein Privatkauf abgeschlossen werden.

Das Haus ist in sehr gutem Zustande und wegen seiner großen Räumlichkeiten für einen Herrschafts- sitz oder größeres Geschäftsetablisement besonders geeignet.

Die Steigerungsbedingungen sind günstig gestellt und können im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langenstraße 70 dahier, erfragt werden.

Karlsruhe, den 13. November 1878.

Großh. Notar:  
**Ott.**

### Mastvieh-Bersteigerung.

2.1. **Dienstag den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** werden bei Großh. Fasanerie-Defonomie zwei Stück fette Kühe öffentlich versteigert.  
Großh. Ouberverwaltung.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 21. November d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

in der Schützenstraße Nr. 72 im 4. Stock nach- stehende Fahrniße, zur Gantmasse des Gärtners Nikolaus Götz gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Kommode, 4 Strohstühle, 1 Waschtisch, 1 Pfefferschrant, 1 Nachttisch, 2 gewöhnl. Tische, 1 Spiegel, verschiedene Bilder, 5 Koffer und Ver- schiedenes.

Karlsruhe, den 19. November 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:  
**Hüttisch, Gerichtsvollzieher.** 2.2.

**Mühlburg.**

### Bersteigerungs-Ankündigung.

3.3. Auf Befehl des Gerichts wird am **Dienstag den 26. November d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

in dem Rathhause zu Mühlburg das untenbeschrie- bene, im Sommertrich bei Karlsruhe gelegene An- wesen des Bierbrauers Leopold Gypser in Karlsruhe öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.  
L. B. Nr. 525.

38 Acre 60 Meter Hoftrithe mit Wohnhaus und Hausgarten, sammt einem dreistöckigen Bier-

brauereigebäude, Mittelbau mit Wohnungen und gewölbtem Keller, zweistöckigem Seitenbau rechts und links, einem einstöckigen Maschinen- und Kesselhaus, Fohremise und Eiskeller im Sommer- trich gelegen, beiderseits Jakob Meister.

Schätzungspreis . . . . . 160,000 M.

L. B. Nr. 485 a.

2 Acre 32 Meier Ackerland — als Lagerplatz — neben Fabrikant Theodor Schmittborn und der Karlsruher Schützengesellschaft.

Schätzungspreis . . . . . 500 M.

Das Anwesen ist erst vor wenigen Jahren neu gebaut und die Bierbrauerei nach neue- stem System aufgeführt worden und befindet sich alles in bestem Zustande.

Die Bersteigerungsbedingungen liegen zur Ein- sicht dahier bereit.

Mühlburg, den 3. Oktober 1878.

Großh. Notar:  
**Mathos.**

**M u h l b u r g.**

### Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die nachbeschriebenen, zur Gantmasse der geschiede- nen Ehefrau des Rannentwirts Wilh. Adolf Gagen, Luise Zweder in Ruffheim, gehörigen Liegenschaften

**Dienstag den 26. November d. J.,**

**Vormittags 9 Uhr,**

im Rathhause zu Ruffheim zweimal öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

**Lagerb.-Nr. 51.** Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realschuldberechtigt-

keit zur Kanne sammt Scheuer, Stal- lung, Schweinsfäßen, Regelbahn und Holzschoppen nebst 8 Acre 17,2 Meter Hofraum und Garten in der vorderen

Strake neben Wilhelm Hager und Lud- wig Stuh, Anschlag . . . . . 16500 M.

1 Hectare 28 Acre 47,8 Meier Acker in 12 Parzellen und verschiedenen Ge- wannen, Anschlag . . . . . 5780 M.

37 Acre 2,6 Meier Wiesen in 3 Par- zellen auf den Plänwiesen, Anschlag . . . 1700 M.

Zusammen 23980 M.

Der Kaufschilling ist vom Zuschlagelage an mit 5% zu verzinsen, zu einem Fünftel baar, der Rest in fünf gleichen Jahressterminen, erstmals Mar- tint 1879, zu bezahlen.

Karlsruhe, den 5. November 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

**J. Meyer, Notar.**

### Wohnungen zu vermieten.

4.4. Erbhprinzenstraße 2, eine Treppe hoch, sind zwei schöne, unmöblirte Zimmer mit oder ohne Küche sogleich zu vermieten.

\*3.2. Kriegstraße 69 ist der 2. Stock, be- stehend in 6 Zimmern, 3 verhorbten Mansarden, Küche, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Zu er- fragen im untern Stock.

3.1. Langenstraße 161 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde mit Zugehör auf 23. Januar oder sogleich zu vermieten.

\*2.2. Luisestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller zu ver- mieten und kann sogleich bezogen werden.

5.5. Luisestraße 14 sind zwei Wohnungen: eine mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, die andere mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Man- sarde, Wasser- und Gasleitung, sogleich oder später zu vermieten.

4.4. Mühlburgerstraße 8 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, sogleich oder auf 23. Januar zu ver- mieten. Näheres im Hinterhaus.

— Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansarden- wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Zu vermieten in Folge von Verletzung eine sogleich beziehbare Herrschaftswoh- nung von 8 — 9 großen Zimmern mit aller Zugehör, eine desgleichen von 6 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde (Gas, Wasserleitung, Garten). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Freundliche und geräumige Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör sind auf 23. Ok- tober oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör abgegeben werden. Näheres Schü- denstraße 47 im ersten Stock im Hinterhaus.

Zu sofortigem Bezug ist eine Parterrewohnung von fünf ineinandergehenden Zimmern nebst Alkoo, Küche, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, Langestraße 11, dem Zeughaus gegenüber, zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock beim Hauseigentümer zu erfragen.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

**Wohnung sogleich oder später zu vermieten.**

In schönster Lage der Langenstraße, in der Nähe der Infanteriekaserne und unweit des Junggebäudes, ist eine elegante, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Kammer und den dazu gehörigen Räumlichkeiten, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

**Elegante Wohnung in schöner Lage zu vermieten.**

Ecke des Ludwigsplatzes und der Erbprinzenstraße 31 im vormalig Graf Broussel'schen Hause ist der zweite Stock, bestehend in einem Salon und neun beiderseits anstößenden Zimmern, schöner Küche, guten Kellern, zwei Mansarden etc. auf 23. April oder sogleich beziehbar zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 12 und Nachmittags 3 bis 4 Uhr. Das Nähere zu erfragen bei V. Haendel, Spitalstraße 25.

**Central-Bureau**

von **W. Gutekunst,**  
8 Friedrichsplatz 8.

32. Wohnungen in allen Lagen und von jeder Größe, für sogleich, später und April 1879 beziehbar, sind zu vermieten.

32. Eine schöne Herrschaftswohnung von 6 bis 10 Zimmern mit Stallung, parterre oder Bel-Etage, wird auf April 1879 gesucht.

32. Mädchen für Kochen und häusliche Arbeiten finden Stellen auf Weihnachten.

Ein zuverlässiger Mann, welcher im Rechnungswesen gut erfahren und auch der französischen Correspondenz mächtig ist, sowie eine sehr coulant Handschrift schreibt, sucht Beschäftigung bei einem Notar oder Anwalt, oder auf einem sonstigen Comptoir oder Kanzlei.

62. Zu verkaufen: Villen, Häuser für Geschäfte und Private, sowie Bauplätze und Landgüter.

**G e s u c h.**

33. Auf eine Reihe von Jahren wird womöglich in Mitte der Stadt ein erster Stock von 5, ein zweiter Stock von 5-6 Zimmern oder auch ein ganzes zweistöckiges Haus längstens vom 23. April 1879 an zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen längstens innerhalb 14 Tagen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. St. Nr. 13 abgegeben werden.

**Zimmer zu vermieten.**

33. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel zum Geist, Eingang rechts, eine Treppe hoch, ist ein freundliches und gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sowie ein kleineres Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder auf 1. I. W. zu vermieten.

44. Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

Bahnhofstraße 42 sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Werderstraße 53 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstücken, auf den Werderplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls sind 2 geräumige Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

33. Sogleich oder auf 1. Dezember ist ein heizbares, möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren Adlerstraße 18, Seitenbau links, 2. Stock, zu vermieten.

Ebenfalls ist eine Schlafstube an einen Arbeiter zu vermieten.

33. Ein helles möbliertes Zimmer ist an einen oder auch an zwei Herren sogleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 24, parterre.

22. Hirschstraße 12 sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer ebener Erde, wovon eines auf die Straße geht, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

\* Vom 15. Dezember ab sind 2 unmöblierte, auf die Straße gehende Parterrezimmer auf einige Monate zu vermieten. Näheres Akademiestr. 39 im 1. Stock.

61. Bahnhofstraße 10 sind ein größeres und ein kleineres, gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten; auf Wunsch gute Pension, ganze oder theilweise.

\* Verlängerte Schützenstraße 102 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an zwei solide Arbeiter auf 1. Dezember zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Dezember billig zu vermieten.

\* Blumenstraße 21, 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten.

22. Ein Kneiplokal wird zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. 107 abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

\* 64. Es wird ein Kapital von 5000 Mark gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften zu 5% Zins auf 1. Dezember für einen pünktlichen Zahler auf dem Lande anzunehmen gesucht. Adressen beliebe man schriftlich unter Bezeichnung K. J. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

\* 6000 bis 7000 Mark werden auf 1. Hypothek auf einen Neubau sogleich anzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter R. G. Nr. 100.

**Monatsfrau-Gesuch.**

\* 22. Eine brave, zuverlässige Monatsfrau wird sogleich gesucht. Zu erfragen Morgens: Kriegsstraße 34 parterre.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein anständiges Frauenzimmer, welches sehr viel Gewandtheit im fein Nähen und Plüden hat, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Das Nähere zu erfragen Langestraße 132 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

**Bauplätze zu verkaufen.**

33. In der Schüssel- und Schillerstraße sind Bauplätze zu verkaufen. Näheres Mühlburgerstraße 8.

**Kleidermacherin,**

eine geübte, und Weisnäherin empfiehlt sich. Näheres Langestraße 53 im 2. Stock. \*22

**Verkaufsanzeigen.**

22. Ein gut erhaltener feiner Uniformrock für einen Grenadier ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: Kronenstraße 53, 4. Stock.

\* 22. Ein gebrauchter, mittelgroßer Eiskasten wird wegen Platzmangel um 20 M. verkauft: Durlacherthorstraße 97.

33. Fasanenstraße 8 sind wegen Mangel an Platz sofort um billigen Preis zu verkaufen: zwei Betten und eine in gutem Zustande befindliche Nähmaschine.

\* Ein gut erhaltener Heberzieher, ein neuer schwarzer Tuchrock und ein Arbeitsrock sind zu verkaufen: Luisenstraße 12 im 3. Stock.

**Wohl zu beachten.**

32. Stickereien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langestraße 81.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 19. 12 9.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 31, abgeben.

\* 64. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kleine Herrenstraße 17.

**Eine Badwanne**

wird zu mieten gesucht. Adressen abzugeben: R. Müppurrerstraße 5 im 1. Stock.

**Schoppen-Gesuch.**

\* Es wird sofort ein Schoppen, womöglich außerhalb der Stadt, zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* 33. In eine nach neuester Methode eingerichtete Klavierschule werden noch einige Schüler und Schülerinnen unter günstigen Bedingungen angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Unterrichts-Anerbieten.**

33. Eine geprüfte Lehrerin wünscht zur Ausfüllung ihrer freien Zeit noch einige Stunden in einem oder mehreren der verschiedenen Lehrfächer in einem Institut oder Privathause Unterricht zu ertheilen; auch würde sie sich zur Nachhilfe für Töchterchülerinnen bereit erklären. Offerten beliebe man unter R. S. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee.**

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Brettener**

**Soniglebkuchen**

empfiehlt **Gustav Brunner,** 22.

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Aechten**

**franzöf. Champagner**

à 3 Mark per Flasche, bei Originalkorb billiger, empfiehlt

**C. G. Frey,**

Großherzogl. Hoflieferant,  
63. 45 Spitalstraße 45.

**Mineralwasser:**

Adelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingener Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsnaer, Pyrmonter, Saidschücker, Schwalbacher, Tarasper, Selterjer, Wich, Weilbacher, Wildunger, sowie Sodawasser (Cyphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Emser und Selterjer Wasser, Wich-Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Mergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Kissingener Rakocz, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt **G. Schwindt sen.,** Langestraße 239.

**Neue holl. Häringe**

per Stück 10 Pf.,  
10 Stück 80 Pf.

**Hud. Schnupp,**

Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

**Rührberger Ohrenmaulsalat**  
frisch eingetroffen bei  
6.5. **Leopold Laub**, Belfortstraße 7.

**Gustav Bronner**,  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,  
empfiehlt: 1 fl. 10 fl.  
**Victoria-Erbsen**, ganz u. gerissen 22 2.—  
**Seller-Linsen** . . . . . 24 2.20  
**Pariser Zuckererbsen**, gespalten 34 3.—  
**Perl-Bohnen**, weiße ungarische 20 1.80  
neue, guttrockene Waare. 2.2.

**Flaschenbier.**  
**Sinner'sches Export-Bier**  
per Flasche 20 Pf.  
empfiehlt und liefert jedes Quantum franco  
in die Wohnung 3.2.  
**Karl Malzacher**,  
Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.

**1878er Erndte.**  
**Importirte**  
**Havanna-Cigarren**  
von milder Qualität und gutem Brand.  
**Fr. Baumüller**,  
Großh. Hoflieferant.

**Specialität**  
in  
**Cigarren**  
bei **R. Herrmann**,  
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße,  
80.10. gegenüber dem Hrn. L. Döring.

**Glycerinseife**  
verhütet im Winter das Aufspringen der  
Haut.  
1 Stück: 3 Stücke: 12 Stücke:  
fl. —.12 fl. —.33 fl. 1.20  
" —.17 " —.45 " 1.75  
" —.25 " —.70 " 2.70  
" —.35 " 1.— " 3.80  
" —.50 " 1.40 " 5.30  
und in Stangen à 1/2 Kilo, per Stange 70 fl.  
empfiehlt 6.5.  
**Rudolf Meck**,  
Langestraße 82, beim Marktplatz.  
Niederlage der **Parfümerien** und  
**Tolletesseifen** von Wolf & Schwindt.

**Stearin- u. Paraffinlichter**,  
als: per fl. 5 fl.  
**Milli-Kerzen** . . . . . 90 4.30  
**Straßburger Kanallichter** 95 4.75  
" **Familienlichter** 85 4.—  
**Brillant-Paraffinlichter** 25 2.45  
empfiehlt in jeder Eintheilung  
2.2. **Gustav Bronner**,  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Brillant-Glanz-Stärke**  
von **Fritz Schulz jr.** in Leipzig  
zum Kohlstärken, vorzüglich, empfiehlt per  
Paquet 20 Pf.  
**F. Bausback**,  
3.3. Amalienstraße 53.

**Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.**  
3.3. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er jetzt **Werderstraße 37** wohnt. Zugleich  
empfehle ich mein reichhaltiges Magazin in **Polstermöbeln** u. s. w. Einzelne Stücke wie ganze  
Einrichtungen und Aussteuern werden auch nach Zeichnung bei solider, geschmackvoller Ausführung  
preiswürdig angefertigt. Besonders empfehle ich mich auf bevorstehende Weihnachten bei vorfindenden  
**Sticker- u. Montirungen** unter Zusicherung billiger Preise und solider Ausführung bestens. Um  
geneigten Zuspruch bittet und zeichnet  
hochachtungsvoll  
**J. Kärcher**, Tapeziergeschäft.

**Th. Brugier, Waldstraße 10.**  
**Vunsch-Essenzen:** Ananas, Orange, Rum, Arac, Portwein, Sherry, Burgunder und Bismarckvunsch;  
**Geog-Essenzen:** von St. Jamaica-Rum, Mandarin- und Batavia-Arac, franz. Cognac;  
**Limnade-Essenzen:** Citron, Orange, Apfelsinen, Himbeer, Glühwein, Citronat und Orangeade Al-  
gerienne;  
**Liqueure** Curacao, Anisette, Maraschino, Schroeter, Macca, Angostura, Hanauer Magenbitter,  
Boonecamp, Chinabitter, Pfefferminz, Ingwer, Perfico-Vanille, Parfait d'Amour, Allsch,  
Malakoff, Bernardin, Düssel-Liqueure, Werber, Cfau, China-China, Grisolette, Abriootino,  
Aqua-Bianca, Nin-Sin-Schu, Aromatique, Alter Schwede, Getreide- und Doppelfümmel,  
Siska, Hamburger Tropfen, Elixir de Spaa, Elixir de Selerie;  
**Ausländische Liqueure:** Liqueure-Benedictine de l'Abbaye de Fécamp, Liqueure de la Grande  
Chartreuse, grün und gelb, Curacao, Anisette, Vanille, Schiedamer Genöber, Glenlivet  
Whisky von **Bynand Fokinf** in **Amsterdam**, Extrait d'Absynthe von **Buvier freres**  
in **Neuchâtel**, Bröstvunsch, Schwedischer Punsch von **J. N. von Bergen & Sohn**  
in **Carlsbamm**;  
**Sämmtliche Sorten** Rum, Arac, Cognac, Kirchenwasser in alter, gelagerter Waare;  
**Inländische Weine:** Niersteiner, Hochheimer (Graf Schönborn), Schloß Johannisberger (Fürst  
Weiternich), Steinberger Cabinet, Rudesheimer, Oberingelheimer, Ahmannshäuser (Kgl. Do-  
maine), Marcobrunner Auslese (Graf Schönborn), Vorbeutel (Bürgerhospital), sämmtliche  
Weine, vor den ersten Weinproduzenten, sind durchaus rein und rationell gebaut, eignen sich  
daher vorzüglich zu **Sanitätszwecken**;  
**Ausländische Weine:** Malaga, Madeira, Xeres, Sherry, Portweine, Marsala, Muscat-Lunel, Lu-  
riner Wermuth und Tokayer, Bordeaux und Burgunder.  
Deutsche und französische Schaumweine.  
**zu äußerst billig gestellten Preisen.**  
Bei Abnahme eines größeren Quantums entsprechenden Rabatt.

**Delfarben und Firnisse**,  
zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farb-**  
**warenhandlung** von  
**W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

**Zur gest. Beachtung!**  
Ich ersuche höflichst, mir zuge dachte Aufträge für  
**Weihnachts-Geschenke**  
gefälligst in **Wälde** aufgeben zu wollen, da deren prompte Aus-  
führung kurz vor Weihnachten durch schlechtes Wetter oft un-  
möglich gemacht wird.  
**Karl Ruf, Photograph**,  
3.1. 20 Akademiestraße 20.

**Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken**  
in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei  
**Carl Seeligmann**, 14 Ritterstraße,  
neben dem Erbprinzen.

**Vollständiger Ausverkauf!**  
Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes ver-  
kaufe mein Lager in **Vogelkäfigen, Brod-, Arbeits-, Be-  
steck- und Geldkörben, Gläser- und Flaschenträgern,  
Schlüsselkörben, Comptoirhaken, Kuchenplatten, Salat-  
schwängern, Spargelsiedern, Kartoffelschaalenkörbchen,  
Puppenwagen, Christbaumlichthaltern, Hundemaulkör-  
ben und Halsbändern zum Selbstkostenpreis.**  
**Karl Doerflinger**,  
88 Langestraße 88, neben dem Museum.  
Zugleich wird die gesammte Ladeneinrichtung ab-  
gegeben.

### Campherseife

von **F. Wolff & Sohn**,  
das Stück à 40 Pfennig,  
Langestraße 104 und bei **P. Wolf Wittwe**, Karl-  
Friedrichstraße 4. 8.5.

### Boraxseife

von **F. Wolff & Sohn**,  
das Stück à 50 Pfennig,  
Langestraße 104 und bei **P. Wolf Wittwe**, Karl-  
Friedrichstraße 4. 8.5.

### Stearinkerzen I<sup>a</sup>

per Pfund 85 Pfg., bei 10 Pfund 80 Pfg.  
**N. Schnupp**,  
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

### I<sup>a</sup> Stearinkerzen

in jeder Eintheilung per Pfund 85 Pfg., bei  
5 Pfund 80 Pfg., empfiehlt  
**Karl Klein**,  
Ecke der Eisen- und Wilhelmstraße 8.

### I<sup>a</sup> Erdöl

per Liter 22 Pfg., von 5 Liter an 20 Pfg.  
per Liter empfiehlt

**F. Bausack**,  
Amalienstraße 53.

### Fußbodenlack

als:  
**Rautschuacklack**,  
**Spirituslack**,  
mit und ohne Farbe,  
**Bodenwische**,

sowie sämtliche Materialien die  
zu empfehlen  
**H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

### Fußboden-Glanzack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester  
Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch  
wird das Lackieren der Fußböden besorgt und  
billigst berechnet.

**Leopold Bürger**,  
Maler und Tüncher,  
Hirschstraße 25.



**Leinwand**  
in allen Breiten und  
Qualitäten.

**Shirtings**  
und  
**Baumwolltücher**.  
**Piqués**.

**Façonirte**  
**Baumwollstoffe**.

**Tafelzeug**  
jeder Art.

**Handtücher**.

**Taschentücher**.

**Kragen**,  
**Manschetten**, **Knöpfe**,  
**Cravatten**.

Grosses Lager  
fertiger Hemden und  
Leibwäsche  
für Herren und Damen.

**Otto Himmelheber**,  
Wäschefabrik, Langestraße 171.

### Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet.  
Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-  
tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird  
das Pfund zu **M. 1**

verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

**Aug. Hoffmann**, Bahnhofstraße 6.

Viel

**Neues u. Interessantes zu Weihnachtsgeschenken**  
aus dem Gebiete der Kunst-Industrie

trifft von jetzt an fortwährend ein.

**A. Winter & Sohn**,

Friedrichsplatz 6.

Gold-Bronces aus Indien, Töpfereien der Kabylen, Rosen von Jericho, Thon-  
waaren aus Marocco und Tunis.

Langestraße 152, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

### Hoffmann's Spielwaaren-Lager.

### Weihnachts-Ausstellung

und

vollständiger Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

NB. Ausgewählte größere Stücke werden auf Verlangen bis Weihnachten  
zurückgestellt.

**Frau Hoffmann**.

Langestraße 152, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

### Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz,

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

**Herrenhemden nach Maass und**  
neuestem Schnitt.

**Fertige Wäsche für Damen und**  
Kinder.

Leinwand, Shirting, Halbleinen, Piqué,  
Barchent, Flanell, Tischzeug, Handtücher,  
Taschentücher, Kragen, Manschetten,  
Cravatten.

Strumpfwaaaren.

### Die Möbel-Fabrik L. Wittich,

Wilhelmstraße 13,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel, sowohl in einfacher als auch  
reich geschmückter Ausführung bei solider und geschmackvoller Arbeit.

Bestellungen auf Möbel, Ladeneinrichtungen etc. werden sowohl nach eigenen  
stylgerechten, als auch nach dazu erhaltenen Entwürfen rasch und solid bei billi-  
gen Preisen ausgeführt.

6.5.

### Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

### Cigarren-Etuis

in neuer reichhaltiger Auswahl.

2.1.



65.

von

**Anselm Hirsch,**

Langestr. 167.

Neuestes in

**Regenschirmen.**

Billige aber feste Preise.

**Mein Lager in ächten Spitzen:**

**Valenciennes, Points, Cluny, Torchons, Gimpures,** sowie

**Imitations-Spitzen, Stickereien**

in **Leinen und Cambrik** bringe hiermit in beste Empfehlung.

**N. L. Homburger,**

Langestr. 211.

**Kinder-Paletots,** vorzügl. Stoff und solide Arbeit, à **M. 4,**

**Kinder-Kleidchen** von **80 Pf.** an,

**Kinder-Hütchen** aus Cachemir von **M. 1** an,

**Kapütchen, Jäckchen, Strümpfchen, Hemdchen** jeder Art, **Unterröckchen u. Höschen** aus Chiffon, Flanel, Barchent und Piqué, **Kinder-Corsets** sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel sind stets vorrätig und werden gut und billigst angefertigt bei

**Heinrich Cramer,**

19 Herrenstr. 19.

Mein Lager in Pariser

**Ball- und Theaterfächern**

ist wieder vollständig assortirt, was empfehlend anzeigt

2.2.

**Rudolph Meess,**

Langestr. 82, beim Marktplatz.

Niederlage der Parfümerien und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

**Furtwanger Loose**

à 1 Mk. (Ziehung am 15. Januar 1879) sind zu haben im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Veränderung.**

Schieferdeckermeister **Jos. Poff,** Nachfolger von Hoffschiederdecker Gustav Becker, wohnt jetzt **Herrenstr. 44 parterre.**

\*96.

**Joseph Poff.**

**Lampen.**

**Hänge-Lampen,**

**Steh-Lampen,**

**Wand- und Handlampen** zc.

in größter Auswahl und neuesten Formen empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

das **Beleuchtungs-Etablissement** von

**W. Göttle.**

Auf Wunsch wird jede Lampe mit dem so sehr beliebt gewordenen

**Sicherheits-Patent-Brenner** mit Löschvorrichtung versehen.

**Wie müssen gute und dauerhafte Fahnen beschaffen sein?**

Der Stoff für eine Fahne oder Flagge muß von wollestem Flaggentuche edelfarbig von bester Wolle (nicht Kunstwolle) gefertigt sein, das Gewebe kräftig und so konstruirt, daß der Wind durchwehen und sich darin nicht festsetzen kann. Das Flaggentuch muß so breit sein, daß nur da eine Doppelnäht mit Eisengarn genäht kommt, wo die verschiedenen Farben, z. B. schwarz, weiß, roth oder gelb, zusammen gelegt werden.

Es dürfen die Farben, Adler u. s. w. nicht mit Beisfarben gedruckt sein, sondern es muß Alles auf beiden Seiten des Flaggentuchs oder Nessels mit

**Delfarbe mit dem Pinsel gemalt sein!**

Auch sollen die Farben nicht glänzen, sondern alle Farben müssen auf den Fahnen und Flaggen unbedingt matt erscheinen, wenn die Farben glänzen, so ist zum Malen Lackfarbe verwendet worden und dieses hat zur Folge, daß die Farben nicht weich und geschmeidig sind, sondern brechen und wohl gar abblättern.

Wir haben für **Karlsruhe, Mannheim** und Ludwigshafen dem **Hrn. Siegr. Henking** ein Lager in diesen Flaggen und Fahnen übertragen und nimmt dieser Aufträge für uns entgegen.

**Bonner Fahnenfabrik in Bonn.**

Bezuahmend auf Obiges empfehle ich diese bestrenommierte Fabrik und sichere reellste und prompteste Bedienung zu. Ich liefere zu gleichen Preisen, wie die Fabrik und stehen ausführliche Verzeichnisse der sämtlichen, allen Anforderungen genügenden Fabrikate zu Diensten.

**Siegr. Henking,**

Karlsruhe, Waldstr. 54.

**Schiff — Magau**

ist mit besten **Ruhrkohlen** für mich eingetroffen und empfehle solche daraus noch zu ermäßigtem Preise.

3.3.

**Wilh. Werntgen, Kriegsstraße 21.**

**Im Concert-Saal der Festhalle**

heute Donnerstag den 21. November

**Concert à la Strauss,**

gegeben

von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **N. Böttge.**

**Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.**

Der Eingang ist von der Stadtgartenseite.

**Programm.**

Erste Abtheilung.

1. Der Alpenjäger, Marsch in steyrischer Weise (Kéler Béla).
2. Overture zum Lieberspiel „Die Heimkehr aus der Fremde“ (Mendelssohn).
3. Einleitung und Brautchor des 3. Akts a. d. Op. „Lohengrin“ (Wagner).
4. La Souquetière, Walzer (Godefroy).
5. **Rondo a Capriccio**, „die Wuth über einen verlorenen Groschen“, ausgetobt in einem Capriccio (Beethoven).

Zweite Abtheilung.

6. Overture z. Op. „Die Entführung aus dem Serail“ (Mozart).
7. Variationen für Flöte und Clarinette (Müller), vorgelesen von den Herren Blankenburg und Laue.
8. „Chüringer Wald-Schützen“, großes Tongemälde (Weiskorn).
9. Zwei Gavotten: a. Königs-Grenadier-Gavotte (Heinrich); b. Kaiser-Gavotte, Kornblumen (Morley).
10. **Simmels-Zammelsurium**, großes Potpourri (Fleize).

Freitag den 22. November, Vormittags 10 Uhr,  
im großen Museumsaal:

## Generalprobe zum II. Abonnementskonzert

des  
**Grossh. Hoforchesters.**

Zu derselben sind Billets à 1 M. 50 Pf. an der Kasse zu haben. 22.

Karlsruhe.

Sonntag (Buß- und Betttag) den 24. November 1878

## Kirchen-Concert

in der Groß. Schloßkirche,

gegeben von

Hoforganist **Barner,**

unter gütiger Mitwirkung

der Hofopernsängerin Fräulein **Bianchi**, der Fräulein **Bertha Höck**, des Herrn Hofopernsängers **Staudigl**, des Herrn Kammermusiker **Spies** und des Herrn Hofmusikus **Moser.**

### Programm.

I. Theil.

1. **Passacaglia.** Thema mit 20 Variationen und Schlusssuge für 4 Hände Joh. Seb. Bach.
2. **Arie** für Bariton: „Soll ich in Mamre's Segensau'n“ aus Josua. . . . . Händel.
3. **Largo** für Violine und Orgel . . . . . Händel.
4. **Recitativ und Arie** für Sopran: „Auf starkem Fittige“ aus der Schöpfung Haydn.
5. **Trio** für 2 Klaviere und Pedal . . . . . Krebber.

II. Theil.

6. **Arie** für Bariton: „Dem Gott der Macht singt hell im Chor“ aus dem i. J. 1746 componirten Gelegenheitsoratorium. . . . . Händel.
7. a. **Fantasia** für Orgel . . . . . Reinecke.
- b. **Andante** . . . . . Schumann.
8. **Romanze** für Violine und Orgel. . . . . Campagnoli.
9. **Ave Maria** für Sopran, Violine, Harfe und Orgel, nach einem Bach'schen Präludium . . . . . Gounod.
10. **Sonate** für Orgel über den Choral: „Was mein Gott will, gescheh' allzeit“, in 4 Sätzen: a. Allegro moderato. b. Adagio. c. Maestoso mit Recitativ. d. Vivace. . . . . Mendelssohn.

Anfang: 7 Uhr.

Eintrittspreise: 1. Auf die Hoftribünen für die dazu Berechtigten 2 Mark.  
2. In's Schiff der Kirche . . . . . 2 „  
3. Gallerie . . . . . 1 „  
4. Familienbilletts für 3 Personen in's Schiff. . . . . 5 „

Billete sind in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster, bei Frey auch Sonntag Nachmittags bis Abends 7 Uhr zu haben, hingegen findet an der Kirche keinerlei Billetsverkauf statt.

Der Zutritt in's Schiff und auf die Gallerie geschieht nur durch das Hauptportal. Programme mit dem Text der Gesänge à 10 Pf. sind beim Eintritt in die Kirche zu haben.

Von dem städtischen Gaswerke Karlsruhe wurde mir eine Verkaufsstelle für Coaks übertragen, und verkaufe ich denselben in jedem beliebigen Quantum zum Fabrikpreise.

**A. v. Steffelin,**

Holz- und Kohlen-Geschäft,

Bahnhofstraße 44 und 46.

## Opern-Gläser

in größter Auswahl,  
feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten  
Preisen.

**Rudolf Meess,**

Langestraße 82, beim Marktplatz.

## Corsetten.

Das Corsettengeschäft **Mme. Wenz**  
befindet sich **Langestraße 130.**

Achtungsvoll

**B. Wenz.**

## Das Reiseartikel-Magazin

von

**Julius Meyer,** Langestraße 136,

empfiehlt: große Koffer für Herren und Damen-  
Handkoffer in allen Arten und Größen, Reisekade,  
Hutschachteln, Umbänntaschen, Touristentornister,  
Geldtaschen, Feldflaschen, Damentaschen und ver-  
schiedene andere Gegenstände zu billigen Preisen.  
Reparaturen werden schnell besorgt. (Polsterarbeit  
jeder Art wird angefertigt.)

## PIANOFORTE-FABRIK

& MAGAZIN



Vermiethung der Pianos.  
Reparaturen und Stimmen.

## Modes.

43. Eine geliebte Modistin empfiehlt sich den ge-  
ehrten Damen im Puhmachen in und außer dem  
Hause.

**Luise Kühner,**

Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

**Läufer**

in 60, 80 und 100 cm Breite, beste Qualität, schon  
zu 40 Pf. per Elle, sowie schöne Bettvorlagen und  
Bachstuchdecken bei **V. Dewerth Wittwe,** Dur-  
lachertthorstraße 97. \*2.2.

— Spectalarzt **Dr. med. Meyer,** Berlin, Leip-  
zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,  
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in  
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge. 3.3.

# Neue große Sendungen

Wintermäntel, Regenmäntel, Radmäntel, Jacken, Morgen-  
kleider, Jupons, Châles, Tücher 2c. 2c. sind soeben eingetroffen,  
was hiermit empfehlend anzeigen

**L. S. Léon Söhne,**

22.

175 Langestraße 175.

Anfertigung nach Maas unter Garantie in kürzester Zeit.

Zurückgesetzte Regenmäntel und Wintermäntel sehr billig.

**August Sonntag,**

Ecke der Langen- und Waldstraße,

empfiehlt

leinene Herren-Umlegkragen mit Besatz à 25 Pf.,  
 leinene Herren-Stehkragen, modernste Façon, à 35 Pf.,  
 Manschetten in allen modernen Façons,  
 Herrenhemden mit und ohne Kragen à 1 M. 70 Pf.,  
 prima Herrenhemden mit glattem fein leinenem Einsatz à 3 M.,  
 Knabenhemden und Hosen für jedes Alter,  
 Herren-Unterbeinkleider von 1 M. an,  
 Herren-Unterjacken in Baumwolle, Merino, Wolle und Seide,  
 gestrickte wollene Socken à 80 Pf.,  
 Cachenez von 60 Pf. an. **Cravatten, Manschettenknöpfe.**

Damenhemden aus Madapolam à 1 M. 40 Pf.,  
 " " Crétone und Stuhluch à 2 M., 2 M. 50 Pf.,  
 " " den vorzüglichsten Stoffen mit gestickten An- und Einsätzen à 3 M. 20 Pf., 3 M. 60 Pf.,  
 3 M. 80 Pf.,

Damenbeinkleider, gewoben, à 80 Pf.,  
 " aus Madapolam à 1 M. 20 Pf.,  
 " mit leinenen Spitzen oder Stickerei à 2 M., 2 M. 20 Pf.,  
 Velzpiqué-Damenbeinkleider, festonirt oder mit Stickerei, à 2 M. 80 Pf.,  
 prima Flanellhosen, festonirt, à 3 M. 80 Pf.,  
 Negligé-Jacken à 1 M. 50 Pf.,

" " aus Pique, elegant garnirt, 2 M. 50 Pf., 3 M.,  
 Damen-Unterröcke mit Volants und feiner Stickerei à 4 M., 4 M. 50 Pf.,  
 " " nach den neuesten Schnitten mit breiten leinenen Spitzen und durchaus gestickten Volants  
 à 8 M., 9 M.,

Flanell-, Filz- und Velzpiqué-Unterröcke,  
 hochfeine Damenschürzen in weiß,  
 Damenschürzen aus Noirée, Alpaca und Seide und grau Leinen, hochfeine Frisirkragen,  
 Damenkragen mit Unter-Chemisetten von 20 Pf. an,  
 Damengarnituren à 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., **Seidene Cavallières und Tücher,**  
 Negligé-Handen von 20 Pf. an,

" " mit farbigem Band von 70 Pf. an,  
 Wollene und Mohair-Tücher in allen Farben,  
 Corsetten, modernster Façon, von 1 M. 50 Pf. an,  
 Curoff-Corsetten mit Bffel-Blanchetten à 5 M.

Kinderhemdchen und Höschen von 60 Pf. an,  
 Kinderhöschen aus Velzpiqué von 1 M. 20 Pf. an,  
 " prima Flanell, grau und roth,

Kinder-Unterröckchen von 1 M. an,  
 Kinder-Nachtkleidchen, französisches Fabrikat, weiß und melirt,  
 Kinder-Kleidchen aus Cachemir, ganz gefüttert, mit Stickerei à 5 M.,  
 Kinder-Flanellkleidchen à 3 M. 80 Pf.,

gestrickte wollene Kleidchen von 3 M. 80 Pf. an,  
 Kinder-Paletots für Knaben und Mädchen aus prima Tuch in allen Farben von 6 M. an,

Tragmäntel, Tragkleidchen und Tragkissen,  
 Taufjackchen und Häubchen,  
 gestrickte baumwollene, wollene und Piqué-Jäckchen,  
 Kinder-Schürzen in allen Façons und für jedes Alter,  
 Gamaschen, Kinderfäustlinge, Handschuhe und Pulswärmer,  
 Kinder-Schleier, Kinder-Corsetten,

Cachemir-Kinderhütchen von 90 Pf. an, **Cachemir-Capuzen** von 1 M. 20 Pf. an,  
 Kinderkragen und Garnituren in den modernsten Façons und allen Weiten.

Gesäumte Batisttücher mit farbigem Rand und Monogramm à 50 Pf.,  
 weiße Batisttücher mit Steppsaum und gesticktem Namen à 60 Pf.,  
 leinene Batisttücher in eleganten Cartons von 4 M. an per halb Duzend,  
 weiß leinene Taschentücher in allen Größen und Qualitäten,  
 bunte leinene Foulards und seidene Foulards, gestickte und Spizentaschentücher,  
**Strumpfwaren. Leinene Gebilde und Damaste. Waffelbettdecken.**

Sämmtliche confectionirte Artikel sind eigenes Fabrikat und garantire ich auch bei den billigsten Sachen für solide Stoffe und sorgfältige Arbeit. Allenfalls nicht vorräthige Wäschegegenstände werden bei zeitiger Bestellung genau nach Maß ohne Erhöhung der angezeigten Preise angefertigt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.